

## **Anlage 5:**

### **Durchführungsbestimmungen für eine einheitliche Wettkampfstruktur in der Badenliga und Landesliga C-Jugend**

#### **ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS:**

BHV	=	Badischer Handball-Verband
DHB	=	Deutscher Handballbund
SpO	=	Spielordnung
RO	=	Rechtsordnung
SR	=	Schiedsrichter
Z/S	=	Zeitnehmer/Sekretär
BWOL	=	Baden-Württemberg-Oberliga

## I. **Offensiv abwehren – die verbindliche Spielweise**

Offensiv abwehren ist seit langem eine klare Leitlinie der DHB-Rahmentrainingskonzeption für das Nachwuchstraining. Um diese Forderung im Training und Spiel flächendeckend umsetzen zu können, ist sie im C-Jugendbereich für alle Spiele auf Verbandsebene verbindlich festgelegt.

Die verbindliche Spielweise akzeptiert neu verabschiedetes Konzept um unterem Jugendbereich:

E- Jugend: verschiedene Manndeckungsvarianten,

D- Jugend: 1:5 Abwehr

C – Jugend: 3:3 bzw. 3:2:1 Abwehr

## II. **Verbindliche Wettkampfstruktur in der Badenliga und Landesliga C-Jugend**

Die folgenden Bestimmungen und Empfehlungen sind bewusst flexibel gehalten. Als verbindlich ist allein die Spielweise anzusehen:

<b>C-Jugend</b>	<u>keine</u> Einzel-Manndeckung <u>keine</u> Doppelte-Manndeckung <u>keine</u> 6:0-Abwehr 2-Linien-Abwehr (3:3, 3:2:1 offensiv!)
-----------------	--

## III. **Beobachtungskriterien für offensive Raumdeckungen**

- Grundsätzlich muss offensiv verteidigt werden:
  - offensive Raumdeckung in Form einer 2-Linien-Abwehr
  - Grundaufstellung mindestens mit drei Spieler außerhalb der Freiwurflinie (3:3 Abwehr), bzw. einem Spieler außerhalb und zwei Spieler innerhalb in der Nähe der Freiwurflinie (3:2:1 Abwehr)
- Damit ist eine 6:0-Abwehr, in der alle sechs Verteidiger in der Breite auf einer Linie (= 1-Linien-Abwehr) mit Ausgangspositionen in der Nahwurfzone (= Raum zwischen 6m und 9m) agieren, verboten. Zentrales Beobachtungskriterium ist hier das Verhalten der Verteidiger im Raum: Eine Grundaufstellung aller Verteidiger ausschließlich in einer Linie innerhalb der Nahwurfzone ist untersagt!
- 2-Linien-Abwehr:
  - In der Grundaufstellung agieren einige Verteidiger offensiv vor der Freiwurflinie (= 2. Linie) und die anderen innerhalb der Nahwurfzone (= 1. Linie)
  - Es sind die folgenden 2-Linien-Abwehrformationen erlaubt: 3:3,3:2:1 (offensiv)  
ACHTUNG: die vorgezogenen Abwehrspieler müssen im Zentrum gegen die Angreifer im Rückraum positioniert werden! Diese Spieler dürfen auch während des Spiels kurzfristig mit der Pressdeckung agieren!
  - Keine Einzelmanndeckung, keine doppelte Manndeckung (= enge Deckung nur eines Angreifers, oder zwei Angreifers während alle anderen Verteidiger im Raum zwischen der Torraum- und Freiwurflinie agieren): Um defensive Spielweisen mit nur einem manndeckendem

Verteidiger zu verhindern, darf keine Einzelmanndeckung (5:0+1) und doppelte Manndeckung (4:0+2) gespielt werden.  
ACHTUNG: Einzelmanndeckung ist nur gegen Kreisspieler, oder den einlaufenden Spieler in die Kreisposition erlaubt!

#### **IV. Überzahl- bzw. Unterzahlsituationen**

Grundsätzlich ergibt sich die Frage nach der Abwehrspielweise in solchen Situationen, in denen eine Mannschaft aufgrund einer Hinausstellung in Unterzahl verteidigen muss.

In der C-Jugend muss für die Zeit von Hinausstellungen die verbindliche Spielweise einer offensiven 2-Linien-Abwehr 4:1, bzw. 3:2 gespielt werden.

Diese Anweisung gilt nicht bei einer mehrfachen Unterzahl.

#### **V. Maßnahmen bei Nicht-Einhaltung offensiver Spielweise**

##### **(1) Maßnahme: Information**

Stellt der Schiedsrichter fest, dass eine Mannschaft keine offensive Raumdeckung als 2-Linien Abwehr spielt, gibt er Time-Out und informiert den Trainer/Betreuer/Mannschaftsverantwortlichen, dass er die Spielweise seiner Mannschaft in der Abwehr ändern muss (Z.B.: „Bitte stell Deine Abwehr um.“)

##### **(2) Maßnahme: Warnzeichen**

Bei weiteren Nichteinhaltung der offensiven Abwehr weist der Schiedsrichter mit zwei erhobenen Händen auf den Fehler der abwehrenden Mannschaft hin (wie bei Passivspiel – nur mit beiden Händen).

##### **(3) Maßnahme: 7m Sanktion**

Ist auch nach der Warnzeichen keine Änderung des Abwehrverhaltens festzustellen, verhängt der Schiedsrichter einen 7m gegen die verteidigende Mannschaft.

Bei jedem weiteren Verstoß ist wiederum auf 7m zu entscheiden (auch hier zuerst ein Warnzeichen signalisieren).

##### **Anmerkungen:**

Der Schiedsrichter soll Trainer und Mannschaft grundsätzlich immer ausreichend Zeit zum Reagieren lassen und eine „Bewährungszeit“ einräumen; also nicht sofort bestrafen, sondern bis zum nächsten Angriff abwarten, ob eine Änderung des Abwehrverhaltens erfolgt.

Entscheidend ist die Kommunikation miteinander: der Schiedsrichter sollte vor dem Spiel im Gespräch mit beiden Trainern darauf hinweisen, dass offensiv gedeckt werden muss und welche Konsequenzen bei der Nicht-Einhaltung angewendet werden.